

NEUES AUS OSTEUROPA

Michael Derrler

Währenddem Russlands Wirtschaftsboom auf dem Hintergrund der Rekord-Ölpreise nicht erstaunt und auch in der Berichterstattung unserer Medien ihren Niederschlag findet, kennt man die Ukraine hierzulande fast nur im Zusammenhang mit den endlosen Grabenkämpfen zwischen den Politikern sowie den traurigen Bergwerksunglücken, die regelmässig in die Nachrichten gelangen. Dass dieses Land, mit fast 50 Millionen Einwohnern so gross wie Frankreich oder Italien, seit einigen Jahren ein bedeutendes Wirtschaftswachstum kennt, das zahlreiche Chancen für westliche Exporteure und Investoren bietet, wird kaum erwähnt. Zu Unrecht – so die Einschätzung von Michael Derrler, der seit 12 Jahren in Kiew tätig ist.

DIE UKRAINE IST BEREITS WELTWEIT DER GRÖSSTE SONNENBLUMENÖLEXPORTEUR

Im Jahr 2006 betrug das Ukrainische Wirtschaftswachstum 7 Prozent, im laufenden Jahr wird es noch höher sein, und der Markt wächst wie ein Hefegebäck. Der Wirtschaftsaufschwung ist vor allem in der regen Bautätigkeit in den Ukrainischen Grossstädten zu sehen, die zu riesigen Baustellen werden. Jedes Jahr werden in Kiew über 20'000 neue Wohnungen gebaut, in der ganzen Ukraine sind es 80'000. Wohnungen werden in der Regel sofort verkauft, was auch im Zusammenhang mit der zunehmenden Verbreitung von Hypothekarkrediten steht. Preise für neue Wohnungen erreichen in der Hauptstadt 5000 USD/m². Auch Hotels und Bürokomplexe schießen aus dem Boden. Die Supermarkt-Ketten haben im vergangenen Jahr doppelt so viele neue Verkaufsstellen eröffnet als im Vorjahr. Auf den Baustellen wird 24 Stunden gearbeitet, und zwar über das ganze Jahr. Investiert wird auch in die lokale Infrastruktur: So entsteht zum Beispiel zur Zeit eine vierte Metrolinie, und man kann den neuen modernen Kiewer Hauptbahnhof bewundern. Die fast 500 Km lange Autotrasse aus der Ukrainischen Hauptstadt nach Odessa wurde in nur zwei Jahren fertiggestellt. Sie ist voll von Autos, denn neue Autos werden in der Ukraine derzeit sehr viele verkauft, und die noch vor wenigen Jahren dominierenden Volgas und Ladas haben

AUFGRUND DER GROSSEN EISENERZ- UND MANGANVORKOMMISSE IST DIE UKRAINE EINER DER GRÖSSTEN STAHLPRODUZENTEN DER WELT

DER UKRAINISCHE WIRTSCHAFTSMARKT WÄCHST WIE EIN HEFEGEBÄCK

längst einem westlichen Wagenpark Platz gemacht. Im Jahr 2006 wurden in der Ukraine 30 Prozent mehr Autos verkauft als im Vorjahr.

Der Ukrainische Wirtschaftsboom hat mehrere Quellen. Es ist zum einen die ausgezeichnete Weltkonjunktur für Rohmaterialien. Aufgrund der grossen Eisenerz- und Manganvorkommenisse und den zahlreichen Eisenhütten ist die Ukraine einer der grössten Stahlproduzenten und-exporteure der Welt. Auch die Ausfuhr von Maschinen, Chemikalien und Atomenergie (nach Russland und Kasachstan) treiben die Konjunktur an. Die Industrieproduktion ist im ersten Halbjahr um 11 Prozent gestiegen. Dazu kommt die sich endlich regenerierende Landwirtschaft, die dank den ausgezeichneten Voraussetzungen des Landes (ein Viertel der weltweit existierenden Schwarzerde befindet sich in der Ukraine) und grossem privatem Kapitaleinsatz endlich auf Wachstumskurs kommt. So ist die Ukraine bereits zum grössten Sonnenblumenölexporteur der Welt geworden, und zum fünfgrössten für Getreide und Rüben.

Die Vorteile der Ukraine haben auch endlich die Gunst der ausländischen Investoren gefunden, deren Investitionen 2,5 Milliarden USD überschritten haben. Und das einheimische Kapital, das in den Jahren seit der Unabhängigkeit in die Steuerparadiese geflohen war, strömt ins Land zurück. ►►



Unabhängigkeitsstatue in Kiew

Steigende Gehälter treiben den Konsum an. Die Leute haben angefangen daran zu glauben, dass sie nicht zu postsowjetischem Vegetieren verdammt sind, arbeiten und konsumieren. Der Markt dürstet nach neuen Technologien und Qualitätsprodukten.

Wenn man die internationalen Rankings anschaut, fällt es schwer, all das zu glauben: auf der Rangliste der Weltbank zu den Geschäftsbedingungen befindet sich die Ukraine im Jahr 2006 auf dem 128. Platz von 175.

JEDES JAHR WERDEN IN KIEW ÜBER 20'000 NEUE WOHNUNGEN GEBAUT, DIE IN DER REGEL SOFORT VERKAUFT WERDEN

Auf dem Index der wirtschaftlichen Freiheit positioniert sie sich auf dem 125. von 157 untersuchten Ländern. Und tatsächlich ist die Ukrainische Wirtschaft weiterhin überreguliert. Vorschriften ändern sich wie in einem Kaleidoskop, die Bürokratie lässt Haare ergrauen und Gerichte funktionieren oftmals nach dem Bazarprinzip – wer mehr gibt, erhält Recht. Im Falle einer sich verschlechternden Weltkonjunktur könnten diese Faktoren die weitere Entwicklung behindern.

Doch wird auch Transparenz, langsam aber beständig, Einzug halten, auch wenn sich manche Oligarchen, die von ihrer Insiderrolle profitieren, durch undurchsichtige

2006 WURDEN 30 PROZENT MEHR AUTOS VEKAUFT ALS IM VOR JAHR

Strukturen bisher ausländische Konkurrenten vom Leib halten konnten. Doch die lokalen Grossunternehmen möchten vermehrt Kapital aus dem Ausland anziehen und beginnen, ihre Funktionsweise zu zivilisieren.

Wer in diesem Land Erfolg haben will, muss, wie in Russland, auch nach den lokalen Regeln spielen können. Für den Geschäftserfolg ist es wichtig, über erschöpfende Informationen (Marktdaten, gesetzl. Vorschriften) zu seinem Geschäftsbereich zu verfügen, die geeigneten Geschäftspartner und verlässliche Mitarbeiter zu finden (Überprüfen Sie die gemachten Aussagen), und die besonderen Schwierigkeiten in diesem Land (Bürokratie und Regelflut, aber auch Barrieren im Zusammenhang mit Sprache, Kultur und Geschäftspraktiken) gezielt anzugehen. ◀



Michael Derrer ist Unternehmensberater und Dolmetscher für Russland und die Ukraine, Kontakt: m.derrer@ascent-ag.ch

Sooner or later, your cargo will arrive at its destination with any logistics solution. With ours: sooner!

When it comes to the development of your individual logistics solution, we focus on the essence: your needs. At Gondrand, you sit together with specialists who first give you their undivided attention and then present a solution customized precisely to your requirements. Be it procurement or distribution logistics, trade show projects, or warehousing: as your logistics partner, we address your concerns with highly personalized support and efficiently implement your assignments through our own global network. For details, write to info@gondrand.ch or visit www.gondrand.ch



Boa Lingua
SPRACHAUFENTHALTE BUSINESS CLASS

 

Business-Sprachtraining im Ausland.

PROSPEKTE & INFORMATIONEN:

Boa Lingua BusinessClass
Gubelstrasse 15 | 6304 Zug | Tel. 041 726 86 96



WWW.BUSINESSCLASS.CH